

Newsletter Nr. 10 – Dezember 2025

# NEUIGKEITEN VON SELF.M.AID

Von Julia Minder (Co-Founderin & Direktorin)

## Liebe self.m.aid Community

Vor mehr als fünf Jahren wurde **eine Idee geboren** – die Idee für eine andere Art von humanitärer Hilfe: inklusiv, lokal, ehrlich, kreativ und ja, ein wenig rebellisch. Am 3. September 2020 wurde **self.m.aid gegründet** und auf einer Insel in der Ägäis der **erste Samen gepflanzt**.

Dieser Samen fiel auf fruchtbaren Boden. Mit der Leidenschaft unseres Teams und der Stärke der Community ist self.m.aid schneller und tiefer gewachsen, als wir es je erwartet hätten. Heute ist **unsere Arbeit fest lokal verwurzelt – und dennoch reicht ihre Wirkung weit über die Insel hinaus**, getragen von all jenen Menschen, die Teil dieser Reise waren. **Viele von ihnen nahmen einen Samen der Menschlichkeit mit und pflanzten ihn anderswo neu:** Da ist **Sina**, die heute einen Friseursalon in der UK führt. **Pasqualine**, die mit Glocal Roots in Athen ihre Zukunft aufbaut. **Ahmed** und der andere **Ahmed**, die auch nach all den Jahren noch Kraft aus ihrer Zeit in der SKILLS FACTORY schöpfen. **Ilenia**, die in der Schweiz ihre eigene NGO gegründet hat. Und **Sadiq**, der in seinem dunkelsten Moment ein Handy erhielt und versprach: „Ich werde diese Solidarität weitergeben, wenn ich an einem besseren Ort bin.“

## Und dann seid da noch ihr – unsere Community.

In einer Welt voller Informationen und Initiativen hast du dich entschieden, bei uns zu bleiben. Eure Unterstützung hat uns in diesem Jahr durch eine existenzielle finanzielle Krise getragen. Euer Vertrauen und eure Ermutigung haben uns weitermachen lassen.

Und ja – wir sind bereit für das nächste Kapitel. Bereit, weiterhin das zu tun, was wir am besten können:

**Stärken erkennen. Befähigen. Kreieren. Anerkennen.**

Danke, dass ihr Teil dieser Reise seid.

## INHALT

### SITUATIONS-Update

- Neuer Migrationsminister
- Verurteilung Asylsuchender
- Campbevölkerung im CCAC
- Konflikt im Fokus: Sudan

### SKILLS FACTORY

- Halbjahresrückblick
- Notfall-Spendenaktion
- Porträt: Robyn
- iF Design Award 2025
- Kooperation als Schlüssel
- Kleiderverteilung mit SV
- Barber für Minderjährige
- Küchen-Partnerschaften
- Zusammenarbeit mit MSF
- Strak für Menschenrechte
- Willkommen Ezedin
- Abschied und Danksagung

### Phones ohne Grenzen

- Rückblick auf 2025
- Partnerporträt
- Warum es wichtig ist

### SELF.M.AID

- Portrait: Ilenia
- Engagiere dich bei uns
- Frauenstammtisch Bülach
- Werde Teil des Vorstands
- Weihnachten mit self.m.aid
- Kochbuch

## WILLST DU AUCH TEIL VON SELF.M.AID WERDEN?

Es bestehen zahlreiche Möglichkeiten, uns zu unterstützen...

MITGLIEDSCHAFT


SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

[self.m.aid](https://self.m.aid) 

[@self.m.aid.ch](https://www.facebook.com/self.m.aid.ch) 

[www.self-m-aid.ch](https://www.self-m-aid.ch) 



# Kontext

Neuigkeiten aus Griechenland

## NEUER MIGRATIONSMINISTER

THANOS PLEVRIS: EIN BOTE DES HASSES UND DES AUTORITARISMUS

Griechenland tritt in eine zutiefst beunruhigende Phase im Umgang mit Migrant:innen und ihren Unterstützer:innen ein.

Unter **Migrationsminister Thanos Plevris** geht die Regierung massiv gegen NGOs vor. Organisationen wie [Aegean Boat Report](#), die Pushbacks dokumentieren und Menschen in Gefahr helfen, werden kriminalisiert, in den Medien diffamiert und mit Aberkennung ihrer Registrierung bedroht.

Gleichzeitig werden **zentrale Unterstützungsleistungen für Asylsuchende gekürzt**: Lebensmittelbudgets um 30 Prozent, das [HELIOS-Wohnprogramm](#) komplett gestrichen, finanzielle Hilfe auf ein Minimum reduziert. Plevris bezeichnet dies als „Integration durch Arbeit“. Für viele Betroffene **fühlt es sich jedoch wie Bestrafung an**.

Ein neues „Rückkehr-oder-Gefängnis“-Gesetz gibt abgelehnten Asylsuchenden **nur 14 Tage, um das Land zu verlassen. Andernfalls drohen zwei bis fünf Jahre Haft**. Auch das sogenannte „[freiwillige Rückkehr“-Programm der IOM](#) wird oft unter Druck umgesetzt.

Diese Entwicklungen in Griechenland und weltweit erfüllen uns mit grosser Sorge.

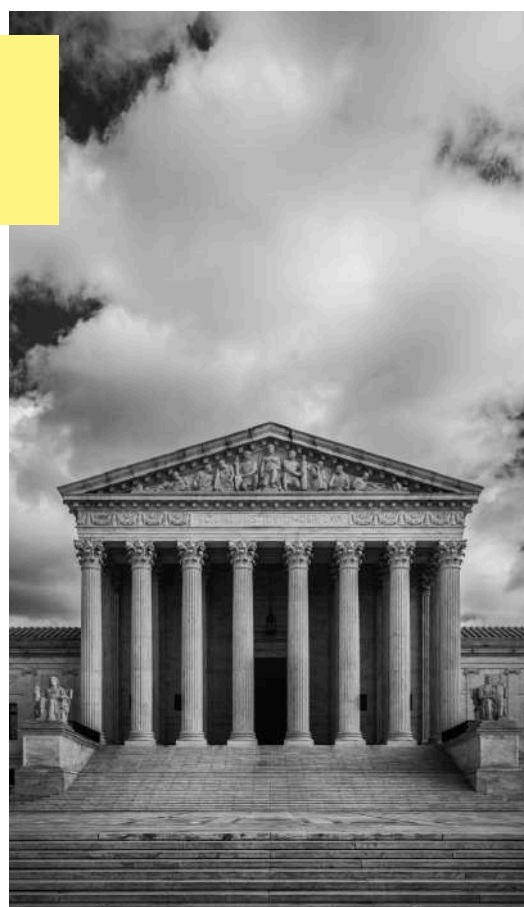


## 21-JÄHRIGER ZU 58 JAHRE VERURTEILT

EIN SCHIFFSUNGLÜCK UND DIE KRIMINALISIERUNG VON GEFLÜCHTETEN MENSCHEN

Der **21-jährige sudanesischer Asylsuchende S.G.** wurde in Griechenland zu **58 Jahren Haft verurteilt**, nachdem ein Boot, das er unter Zwang steuerte, bei schwerem Wetter kenterte. Acht Menschen starben. **Nachdem er sein letztes Geld für die Flucht aus der Türkei ausgegeben hatte, übernahm er das Steuer, weil er keine andere Wahl hatte.** Zeug\*innen berichten, dass er versuchte, die Passagiere zu retten. Das [Human Rights Legal Project](#) betont, dass Asylsuchende nach internationalem wie griechischem Recht nicht als Schmuggler verfolgt werden dürfen.

Der Fall steht beispielhaft für einen besorgniserregenden europäischen Trend: Menschen, die einen Motor berühren oder ein Ruder halten, werden **als „Bootsführer“ kriminalisiert, statt als Überlebende anerkannt zu werden**. Weil sichere Fluchtwege fehlen, werden besonders Schutzbedürftige zu gefährlichen Überfahrten gezwungen – und anschliessend zu Sündenböcken gemacht. Wir müssen Schutz statt Bestrafung fordern. **Die Kriminalisierung von Menschen auf der Flucht muss enden, und es braucht sichere, legale Wege zum Asyl.**



MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

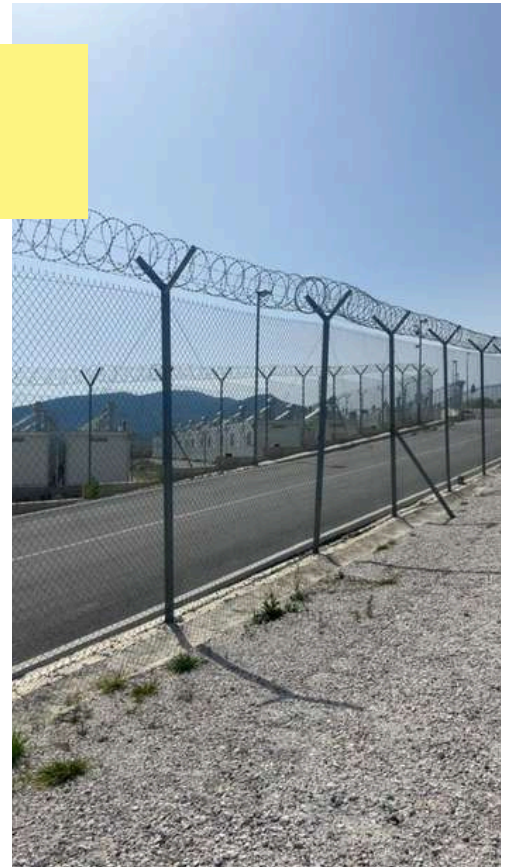
SELF11.AID

# CAMPBEVÖLKERUNG IM CCAC

WENIGER MENSCHEN, GLEICHE DRINGENDE BEDÜRFNISSE

Nach zahlreichen Verlegungen zu Beginn dieses Jahres, ist die Zahl der Menschen im CCAC im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken. Laut Ministerium lebten dort am **19. November 1.783 Personen**. Aktuelle demografische Daten sind nur schwer zugänglich. Während offizielle Statistiken zu Nationalitäten seit Monaten fehlen, berichten unsere Rechtspartner, dass die **meisten Bewohner\*innen aus Afghanistan stammen, gefolgt von Menschen aus dem Jemen, Sudan und Palästina**. Die letzte offizielle Aufschlüsselung zu Neankünften auf Samos stammt aus dem September und hinterlässt eine erhebliche Informationslücke.

Trotz der geringeren Belegung **haben sich die Lebensbedingungen nicht verbessert**. Es mangelt weiterhin an grundlegenden Dingen wie Hygieneartikeln und warmer Kleidung. Die Infrastruktur ist stark abgenutzt, die Unterbringung bleibt unzureichend und unwürdig. **Weniger Menschen bedeuten nicht weniger Bedarf** – die Situation erfordert weiterhin Aufmerksamkeit und Unterstützung.



## HINTERGRUND ZUM KONFLIKT

SUDAN UND DIE SUDANESISCHE COMMUNITY

Seit April 2023 hat ein erbitterter Machtkampf zwischen den sudanesischen Streitkräften (SAF) und den Rapid Support Forces (RSF) den Sudan in einen Krieg gestürzt. Die Zivilbevölkerung leidet massiv: Millionen Menschen wurden vertrieben, das Gesundheitssystem bricht zusammen, Hunger ist weit verbreitet und tödliche Gewalt hält an. **Der Konflikt gilt inzwischen als die schlimmste humanitäre Krise weltweit.**

**Ein Mitglied unserer Community teilt seine Perspektive:** „Ich möchte von Herzen über das sprechen, was ihr gesehen habt. Diese Videos stammen aus dem Sudan – meiner Heimat – und die Realität dort ist herzerreissend. **Unschuldige Menschen werden vor den Augen ihrer Familien getötet, Häuser werden niedergebrannt, Frauen und Kinder leiden, und so viele haben alles verloren: ihre Angehörigen, ihre Sicherheit, ihre Hoffnung.** Das sind für mich keine Fremden. Es sind Menschen wie wir – Menschen, die in Frieden leben, arbeiten, lachen und ihre Kinder großziehen wollen. Jetzt sind sie mit Leid konfrontiert, das kein Mensch ertragen sollte. Ich teile das nicht, um zu schockieren, sondern damit wir nicht wegsehen. Was im Sudan geschieht, ist keine Politik – es ist eine Frage der Menschlichkeit und eine Ungerechtigkeit, die gesehen werden muss. Bitte behaltet den Sudan und seine Menschen in euren Herzen, Gedanken und Gebeten. Lasst uns gemeinsam für Frieden und Menschlichkeit eintreten.“

— M. Mohammed, Community Volunteer im Bereich WASH

MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELF11.AID

**SELF.M.AID**



# SKILLS FACTORY

nachhaltige humanitäre Hilfe auf Samos

# WACHSTUM, RESILIENZ UND NEUE ANFÄNGE

HALBJAHRESRÜCKBLICK SKILLS FACTORY

Die vergangenen sechs Monate waren geprägt von **bedeutenden Veränderungen, bewegenden Abschieden und inspirierenden Neuanfängen**. Wir freuten uns sehr, **Maria wieder willkommen zu heißen**, während wir gleichzeitig **von Rafiq Abschied nehmen** mussten. Seine Position wurde zunächst von Mike übernommen und später von unserem neuen Koordinator **Ezedin**, der bereits ein **wertvoller Teil des Teams** geworden ist.

Neben diesen internen Veränderungen standen wir vor einer **ernsthaften Bedrohung unserer Existenz aufgrund ausstehender Finanzierung**. Dank eines **unerschütterlichen Engagements für unsere Mission** haben wir nicht nur durchgehalten, sondern sind **gestärkt daraus hervorgegangen**. Eine **neue Fundraising-Strategie** wurde erfolgreich umgesetzt, und wir sind dankbar, neue Unterstützer gewonnen zu haben, die an die Wirkung unserer Arbeit glauben.

Wir richten unseren **herzlichen Dank an alle, die uns in dieser Zeit zur Seite standen. Euer Vertrauen und eure Solidarität** haben uns geholfen, diesen Sturm zu überstehen. **Gemeinsam wachsen wir und bleiben stark.**



## NOTFALL-SPENDENAKTION

WIE DER GLOBALE POLITISCHE WANDEL DIE SKILLS FACTORY BEDROHTE

Im Frühjahr dieses Jahres wurden **humanitäre Hilfen weltweit drastisch gekürzt**, als direkte Folge der globalen politischen Rechtsverschiebung. **Die SKILLS FACTORY stand vor einer unerwarteten und schweren Finanzkrise und verlor 60.000 € von unseren wichtigsten Förderpartnern.**

Dieser verheerende Zustand hätte uns bremsen können – **stattdessen brachte er uns zum Handeln**: Wir gründeten die „**Save the SKILLS FACTORY Task Force**“, die unser Team und unsere Unterstützer zusammenbrachte, um Lösungen zu finden. Im Juli starteten wir die **Kampagne „Imagine No SKILLS FACTORY“**, die ein **riesiger Erfolg** wurde. Bestehende Partner sowie **neue Unterstützer aus aller Welt** standen hinter uns, wodurch wir diese existenzielle **Lücke schliessen und unsere wichtige Arbeit fortsetzen konnten.**

Wir möchten **allen von Herzen danken, die gespendet, geteilt und mobilisiert haben – euer gemeinsames Engagement war von unschätzbarem Wert.**

Unsere nächste Mission ist es, uns an das sich verändernde Förderumfeld anzupassen. Zu diesem Zweck führen wir eine **neue Position in unserem Team ein**. Lesen Sie weiter, um unseren neuen **Sponsoring- & Fundraising-Officer** kennenzulernen!

MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELF11.AID

# PORTRÄT: ROBYN

SPONSORING & FUNDRAISING OFFICER

Wir freuen uns, eine **neue Position im SKILLS FACTORY Team vorzustellen**: den Sponsoring- & Fundraising-Officer. Diese Position wird aktuell von Robyn Lindeque besetzt.

„Ich freue mich sehr, **Teil der SKILLS FACTORY-Familie** zu sein. Mein Hintergrund liegt in der Unterstützung von Migrantenhotels in London sowie in der Entwicklung von **Unternehmenspartnerschaften eines von Geflüchteten geführten Community-Cafés in London**. Ziel dieser neuen Rolle ist es, die **Finanzierungsstrategie von selfm.aid zu diversifizieren, indem Partnerschaften mit Unternehmen sowie Förderungen von Stiftungen und Privatpersonen für alle unsere Abteilungen gewonnen werden**. Ich freue mich besonders darauf, **langfristige, gegenseitig vorteilhafte Beziehungen aufzubauen**, die es uns ermöglichen, unsere Arbeit fortzusetzen und neue Chancen zu erschliessen.“

Bei Ideen oder Anregungen kontaktieren Sie mich gerne unter [fundraising@selfm-aid.ch](mailto:fundraising@selfm-aid.ch)!



## SKILLS FACTORY GEWINNT IF-AWARD

DAS GLOBALE GÜTESIEGEL FÜR EXZELLENTES DESIGN 2026

Wir sind stolz, bekannt zu geben, dass die **SKILLS FACTORY mit dem iF Design Award ausgezeichnet wurde, einem der prestigeträchtigsten Designpreise weltweit**. In einer Zeit, in der Europa weiterhin mit **top-down-Ansätzen zu Migration und Integration** kämpft, zeigt SKILLS FACTORY eine **funktionierende, von der Community getragene Alternative**. Hier erhalten Geflüchtete keine passive Hilfe – sie erschaffen sie selbst: beim Kochen, Nähen, Bauen, Reparieren und Herstellen humanitärer Güter für die Community. Durch die Kombination von **beruflicher Ausbildung, selbst verwalteter Produktion und lokaler Kooperation** verwandelt SKILLS FACTORY **Empfänger\*innen in Mitwirkende, stellt Würde wieder her und stärkt die Verbindung zur lokalen Gemeinschaft**.

Die internationale Jury fasste es perfekt zusammen: „Die **SKILLS FACTORY** ist ein Ort, an dem Geflüchtete nicht nur Hilfe erhalten – sie bauen, kochen, nähen und erschaffen sie selbst. **Es ist intelligent, praxisnah und voller Herz**. Ein kraftvolles Beispiel dafür, wie Würde, Fähigkeiten und Gemeinschaft Krisen in Chancen verwandeln können.“

Mit fast **11.000 Einreichungen aus fast 70 Ländern** bringt der iF Design Award 2026 SKILLS FACTORY auf die globale Bühne als Modell für praktische, inklusive und nachhaltige humanitäre Innovation.

MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELFm.AID

# STÄRKE DURCH ZUSAMMENARBEIT

SKILLS FACTORY UND IHRE PARTNERSCHAFTEN

Die **SKILLS FACTORY** ist Teil eines vielfältigen **Netzwerks** auf Samos, das NGOs, lokale Unternehmen und Privatpersonen umfasst. **Wann immer Zusammenarbeit möglich ist, nutzen wir sie, denn alleine könnten wir diese Arbeit nicht leisten.**

Wir arbeiten eng mit [Samos Volunteers \(SV\)](#), die **zwei Community-Zentren betreiben und gross angelegte Kleiderverteilungen** organisieren, sowie mit **wichtigen rechtlichen Partnern** wie [Avocats Sans Frontières France \(ASF\)](#) und [I have rights \(IHR\)](#). Auch [Médecines sans Frontiers \(MSF\)](#) bleibt unverzichtbar, wo staatliche Unterstützung fehlt.

**Zusammenarbeit beginnt oft mit kleinen**, alltäglichen Beziehungen – zum lokalen Supermarkt, Eisenwarenladen oder Elektriker, der hilft, unsere Räume funktionsfähig zu halten.

Durch **Skills Connect** haben wir ein **starkes Inselnetzwerk aufgebaut**, das lokale Unternehmen mit qualifizierten Fachkräften verbindet, die sie während der Saison unterstützen. All diese Partnerschaften stärken unsere Wirkung und sorgen dafür, dass die **SKILLS FACTORY die Zweige ausbreitet**, die aus ihren ursprünglichen Samen gewachsen sind – **weit über Hindernisse und Stereotype hinaus.**



## KLEIDERVERTEILUNG

GEMEINSAM MIT SAMOS VOLUNTEERS  
DIE COMMUNITY UNTERSTÜTZEN

Im Oktober konnten wir [Samos Volunteers \(SV\)](#) unterstützen, indem wir **Unterwäsche, Shorts, Langarmshirts und Pullover aus unserer eigenen Produktion** bereitstellten. Diese wurden über ihren **Free Shop verteilt**, sodass Menschen im Camp respektvoll und selbst bestimmt auswählen konnten, was sie benötigen.

Wir arbeiten nicht jeden Tag zusammen, aber diese Kooperation ermöglicht es uns, auf praktische Weise zu helfen. **Jedes Kleidungsstück schenkt Wärme, Komfort oder einfach einen frischen Start in den Tag.**

Diese Partnerschaft zeigt, **wie viel wir erreichen können, wenn wir zusammenstehen.** Selbst kleine Beiträge können jemanden den Tag ein wenig erleichtern – und genau das zählt: der Community zu zeigen, dass **sie gesehen, unterstützt werden und nicht alleine sind.**



MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELF.M.AID

# BARBER FÜR MINDERJÄHRIGE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT METADRASI

Unser **Barber-Department** hat erneut **unbegleitete und besonders schutzbedürftige Minderjährige** im Rahmen unserer **laufenden Zusammenarbeit mit [Metadras](#)** unterstützt. Jeder Haarschnitt, jedes kurze Gespräch erinnert uns daran, wie wichtig es ist, den Kindern in einer schwierigen Zeit ihres Lebens **Komfort, Respekt und Fürsorge** zu bieten.

Um zu verstehen, wie wir uns verbessern können, haben wir **Feedback eingeholt**, und die Rückmeldung hat uns sehr berührt: „*Wir danken Ihnen sehr für die konstruktive Zusammenarbeit in einem weiteren Jahr. Ihr Beitrag zu unserer Arbeit mit Minderjährigen ist sehr wichtig. Wir hoffen, dass Ihre sehr ernsthafte Arbeit fortgesetzt wird. Handlungen wie Ihre sind wichtig und nützlich für diejenigen, die für die Interessen unterdrückter Menschen kämpfen.*“

Diese Worte bedeuten uns viel. Wir sind **dankbar für das Vertrauen und die Unterstützung von Metadras**. Sie ermutigen uns, weiterzumachen und den jungen Menschen nicht nur Haarschnitte, sondern auch **Momente von Würde, Selbstvertrauen und Freundlichkeit** zu schenken.



## LOKALE PARTNERSCHAFTEN IN DER KÜCHE

VON HALAL-FLEISCH BIS GEWÜRZEN UND JOBS

In der **Küche der SKILLS FACTORY** bleiben wir unserem Anspruch treu, **wirklich lokal zu arbeiten**. Unser Fleisch beziehen wir von **Georgios und seinem familiengeführten Metzgereibetrieb**, der **konsequent Halal-Fleisch liefert** und damit **Sorgfalt und Verständnis** zeigt, das weit über das Geschäft hinausgeht.

Eine weitere bemerkenswerte Zusammenarbeit besteht mit **Mohannad**, einem ehemaligen CCAC-Bewohner, der **seinen Mini-Markt eröffnet** hat. Sein Laden versorgt uns mit wichtigen **Gewürzen und hochwertigem Reis**, und jeder Besuch ist eine warme Erinnerung an gelebte Gemeinschaft. Seine Grosszügigkeit verkörpert den **Geist der Solidarität**, der rund um die SKILLS FACTORY wächst.

Die **Küchenabteilung arbeitet eng mit dem Skills Connect Programm** zusammen, um Menschen **Chancen zu geben, ihre Talente einzubringen**. Viele Freiwillige wurden in diesem Jahr **erfolgreich in Restaurants und Hotels vermittelt**. Diese Partnerschaften zeigen, dass die **lokale Community die Vision der SKILLS FACTORY anerkennt**: dass die Menschen, die wir unterstützen, über **reiches Wissen und Fähigkeiten** verfügen, die den Gastgewerbesektor auf Samos bereichern können.



MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELF11.AID

# ZUSAMMENARBEIT MIT MSF

HYGIENE SUPPORT MIT MSF STÄRKEN

Unsere **WASH-Abteilung** bleibt einer der **arbeitsreichsten Bereiche der SKILLS FACTORY** und bearbeitet **täglich** die Wäsche von **bis zu 50 Personen**. Die Nachfrage zu decken ist weiterhin eine Herausforderung, doch **unser Aussenbereich und zusätzliche Trockner** helfen, eine **wichtige Lücke in der Hygieneversorgung** für die Bewohner\*innen des CCAC zu schliessen.

In diesem Jahr ist unsere **Zusammenarbeit mit Médecines sans Frontières (MSF)** noch enger geworden. MSF überweist weiterhin **Fälle von Hautkrankheiten** an unseren Wäscheservice, wo Kleidung und Bettwäsche bei **erforderlichen Temperaturen** gewaschen werden, um die Übertragung zu reduzieren. Außerdem haben sie **wertvolle Workshops** in unserem Raum angeboten, insbesondere zur **Verbreitung und Behandlung von Krätze**. Angesichts der weiterhin mangelhaften Bedingungen im CCAC sind Hygiene- und WASH-Einrichtungen dringend nötig. Wir sind dankbar für diese Zusammenarbeit.

Dank grosszügiger Spenden von **Elpida e.V.** und **ForRefugees** haben wir ausserdem eine **Initiative zur Verteilung von Hygieneartikeln gestartet**. Besonders positiv ist die Kooperation mit **The Soap Factory auf Samos**, die **lokale Olivenölseife** liefert. Von unseren Räumen aus verteilen wir zudem **Zahnbürsten, Zahnpasta und Shampoo**.



# GEMEINSAM FÜR MENSCHENRECHTE

RECHTLICHE BERATUNG FÜR ASYLSUCHENDE STÄRKEN

Unsere Zusammenarbeit mit **Avocats Sans Frontières France (ASF)**, **I have rights (IHR)** und weiteren Rechtsberatungs-organisationen stellt sicher, dass **Community-Mitglieder der SKILLS FACTORY klare Rechtsinformationen erhalten**. In diesem Jahr führten wir **vier Workshops** durch, über 50 Teilnehmer\*innen nahmen teil und erhielten **praktische Beratung zu Asyl- und Arbeitsrechten**.

Wir stehen in engem Kontakt, um **aktuelle Informationen weiterzugeben, dringende Fälle zu klären** und sicherzustellen, dass **Menschen Zugang zu kostenloser, spezialisierter Rechtsberatung haben**. Darüber hinaus verweisen wir Community-Mitglieder weiter und verbinden sie mit Rechtsakteuren als Übersetzer, wodurch Integration und Vorbereitung anderer unterstützt wird.

Wir sind tief **dankbar für diese Zusammenarbeit**. Wie **Lucile, Programmleiterin bei ASF**, sagt: „Unsere Kooperation auf mehreren Ebenen und die Nutzung eurer Räumlichkeiten für unsere Rechtsworkshops war unbezahlbar – so können wir Unterstützung in einem Raum bieten, in dem sich Menschen sicher und unterstützt fühlen.“



MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELF11.AID



## WILLKOMMEN EZEDIN

UNSER NEUER KOORDINATOR DER  
COMMUNITY – UND DER HERZEN

Von **Freiwilligem zum Projektkoordinator** – meine Reise bei der SKILLS FACTORY ist eine Geschichte von **Wachstum, Herz und Inspiration**.

Mein Name ist **Ezedin** und ich kam Anfang 2025 als Freiwilliger zur SKILLS FACTORY. **Von Beginn an spürte ich Zugehörigkeit, Wärme, Freundlichkeit und Fürsorge**, die mir zeigten, dass ich einen besonderen Ort gefunden hatte. Die SKILLS FACTORY wurde schnell mehr als ein Arbeitsplatz – **ein Ort, an dem ich gesehen, inspiriert und ermutigt wurde zu wachsen**.

Jede Aufgabe, jedes unterstützte Team – insbesondere die **WASH- und Medienabteilung** – und jede Begegnung hat mich geprägt, **nicht nur in Fähigkeiten, sondern im Herzen**. Diese Reise führte mich zu meiner **aktuellen Rolle als Projektkoordinator**, eine Verantwortung, die ich mit Dankbarkeit und Stolz trage. **Jeden Tag bemühe ich mich, die gleiche Unterstützung, den Respekt und die Ermutigung zurückzugeben**, die ich erhalten habe, und die SKILLS FACTORY zu einem **Ort des Lernens, der Gemeinschaft und des gemeinsamen Wachstums** zu machen, an dem sich **jeder wertgeschätzt, motiviert und inspiriert fühlt**. - Ezedin

## ABSCHIED UND DANKSAGUNG

DANKE FÜR ALLES, RAFIQ, ALEX & LUCA

Nach einer langen Phase der Stabilität im Team, in der Koordinator\*innen oft über längere Zeit blieben, ist nun **die Zeit für Veränderung und Abschied gekommen**.

**Rafiq Albayyaa** war zwei Jahre als **Community-Koordinator** mit **Engagement und Kreativität** tätig. Mit seinem Hintergrund in Modedesign bereicherte er die Näh- und Friseurabteilungen und brachte führungsstarke, empathische und inspirierende Impulse in die Community. Sein Beitrag hat die SKILLS FACTORY auf bedeutende Weise wachsen lassen. **Alexandra Stadler** unterstützte das Projekt ein Jahr als **Projektmanagerin**. Durch ihre Arbeit an **Skills Connect** und die Strukturierung des Projekts brachte sie **Klarheit, Stabilität und Orientierung**. Ihre Zeit, ihr Fokus und ihre organisatorische Stärke waren entscheidend für die Weiterentwicklung des Projekts. **Luca Marrone** war fast zwei Jahre **Küchenkoordinator und vieles mehr** und ein zentraler Teil des täglichen Lebens in der SKILLS FACTORY. Von Grund auf **baute er die Küche auf**, sorgte dafür, dass alle Beteiligten **gut versorgt und umsorgt** waren, und prägte so den Alltag im Projekt entscheidend.

Wir danken Rafiq, Alex und Luca für ihr Engagement, ihre Präsenz und ihren wertvollen Beitrag. **Ihr werdet immer Teil der SKILLS FACTORY bleiben**.



MITGLIEDSCHAFT

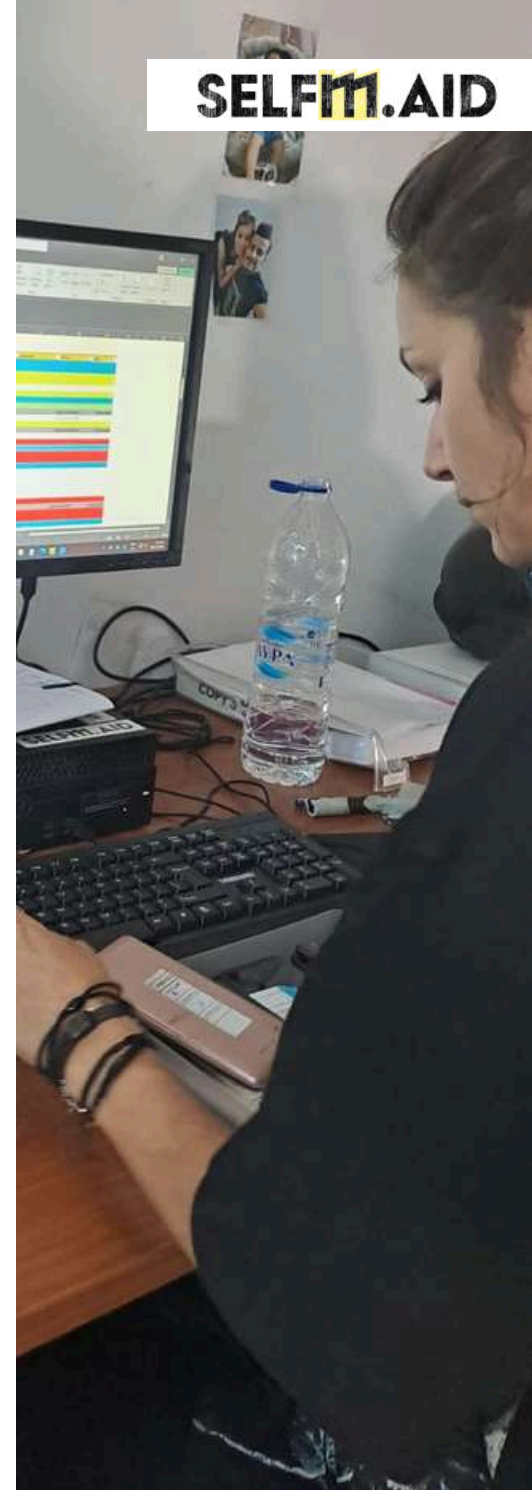
SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELF11.AID

**SELF.M.AID**



**PWB**

**Phones Ohne Grenzen**

# RÜCKBLICK AUF 2025

## ERFOLGE UND HERAUSFORDERUNGEN VON PHONES WITHOUT BORDERS

Dieses Jahr war für **Phones Without Borders** nicht einfach – **trotzdem hat das Team bemerkenswerte Fortschritte erzielt.**

Wie Mohammed erklärt:

„Das Projekt wird fast vollständig von **UNHCR** finanziert, seit wir 2023 den **Refugee-Led Innovation Fund** gewonnen haben. Anfang 2025 – mit der neuen Trump-Administration – wurde die Finanzierung plötzlich **ohne Vorwarnung ausgesetzt.**“

Infolgedessen traf das Team eine **schwierige, aber strategische Entscheidung: das Trainingsprogramm vorübergehend pausieren** und sich ausschliesslich auf die **Verteilung von Handys konzentrieren.** Während dieser Zeit nahmen die Projektmitglieder **Saisonjobs auf Samos** an und organisierten an den Wochenenden weiterhin Verteilaktionen.

**Trotz der Umstände wuchs der Einfluss des Projekts.** Phones Without Borders wurde innerhalb der NGO-Community bekannter. Anfragen kamen von Organisationen, die **geflüchtete Menschen aus der LGBTQI-Community, Wohnprojekte für obdachlose Geflüchtete in Athen, Krankenhaus-Sozialdienste und Einzelpersonen in Camps** ohne Handy unterstützen – von Griechenland bis Irland.

Allein in diesem Zeitraum wurden **rund 57 aufgearbeitete Geräte verteilt**, die Zahl steigt weiter. Das Projekt erhielt zudem **internationale Anerkennung:** Im April wurde Phones Without Borders für den **For Our Planet Award** der Europäischen Kommission nominiert und erreichte **den dritten Platz.**

### Gute Nachrichten:

Die **UNHCR-Finanzierung wurde wieder aufgenommen**, und das Team kann nun **vollständig arbeiten.** Die Trainer\*innen haben ihre Saisonjobs beendet, und das reguläre Trainingsprogramm startet nun wieder – etwas, auf das das gesamte Team lange gewartet hat.

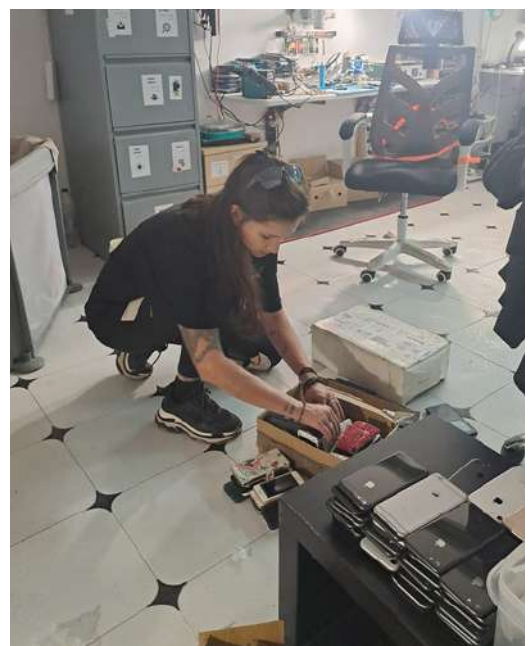
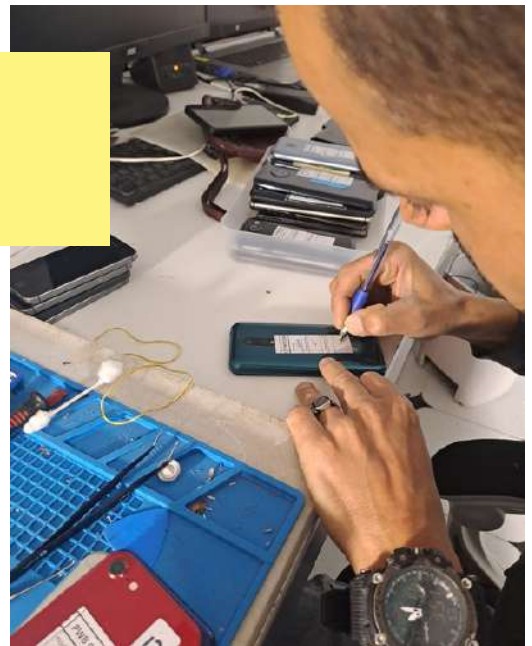
### Solidarität in ganz Europa:

Besonderer Dank gilt den **Open Workshops im VOW-Netzwerk**, viele haben **Smartphone-Sammelstellen** eingerichtet:

- WerkBox3 (München) schickte 18 Smartphones nach Samos
- Reuteratur sammelte 7 Geräte
- Tinkertank steuerte ebenfalls eine volle Charge bei

Weitere Workshops schliessen sich an – **das Momentum wächst.** Wer mitmachen oder aufgearbeitete Handys senden möchte, findet alle Infos hier:

- [Open Workshops](#)
- [Phones Without Borders](#)





## PORTRÄT EINER PARTNER-NGO

SAMA COMMUNITY CENTER, MALAKASA (ATHEN)

In den vergangenen Monaten hat **Phones Without Borders** **refurbished Handys** an **11 NGOs** und zahlreiche Einzelpersonen in **dringenden Situationen** in ganz Europa geliefert. Einer dieser Partner ist das **SAMA Community Center**, das die Bewohner:innen des **Flüchtlingslagers Malakasa bei Athen** unterstützt.

SAMA berichtet von einem **starken Anstieg der Ankünfte aus dem Sudan**, die über Libyen eingereist sind – oft **nur mit der Kleidung, die sie tragen, und ohne funktionierende Handys**. Geräte gehen häufig auf **See verloren** oder werden von **Schmugglern und Gefängniswärtern zerstört**.

Ein Handy ist **kein Luxus**, sondern eine **Lebensader zu Familie, rechtlicher Information und Notfallhilfe**. Die 10 Handys, die Phones Without Borders geschickt hat, wurden **innerhalb weniger Tage verteilt**: „*Sie brauchen dringend Handys. Sie sind unverzichtbar für die sudanesischen Geflüchteten, die vor der humanitären Krise fliehen. Ich habe die zehn Handys verteilt und hoffe, dass ihr noch mehr senden könnt – wir haben so viele Menschen, die fragen.*“

Trotz der Bemühungen von SAMA, selbst **secondhand-Wintermäntel** an diejenigen zu geben, die nur in T-Shirts angekommen sind – **bleiben Handys die meistgefragte Unterstützung**. Diese zeigt mal wieder deutlich, warum Phones Without Borders so wichtig ist: Ein Telefon bedeutet Sicherheit, Würde und Zugang zu Rechten.

## WARUM ES SO WICHTIG IST

EIN HANDY. EINE PERSON. EINE CHANCE.

Als M. Griechenland erreichte, war sein Handy verschwunden – **vom Meer verschluckt, zusammen mit allen Nummern seiner Familie**. Wochenlang konnte er ihnen nicht sagen, dass er noch lebt. Als er über **Phones Without Borders ein aufbereitetes Handy** erhielt, führte er seinen ersten Anruf zu seiner Mutter: „*Ich sagte nur einen Satz: Ich bin in Sicherheit. Sie weinte und konnte nicht sprechen.*“

Wenige Wochen später kam eine **junge Ukrainerin** nach ihrer Flucht vor dem Krieg in **Österreich** an. Sie war **völlig orientierungslos – keine Navigation, kein Kontakt, kein Plan**. Mit einem gespendeten Handy konnte sie **Angehörige anrufen, Hilfsangebote finden und schließlich eine sichere Unterkunft erreichen**.

Zwei unterschiedliche Wege – ein gemeinsames Bedürfnis: Für Menschen auf der Flucht ist ein Handy **kein technisches Gerät, sondern Familie, Sicherheit, Information und die Möglichkeit, weiterzugehen**. Deshalb gibt es Phones Without Borders – **und deshalb macht jedes einzelne Handy einen Unterschied**.



MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELF11.AID



**SELFm.AID**

**selfm.aid**

**Verein und Vorstand**



## VON DER FREIWILLIGEN ZUR GRÜNDERIN

ILENIAS WEG VON SELFM.AID ZU LALA

Wir freuen uns darüber, heute an dieser Stelle **Ilenia** vorzustellen, eine **31-jährige soziokulturelle Animatorin aus Laufen (BL)**, deren Reise mit **Selfm.aid** sich auf besondere Weise geschlossen hat.

Ilenia stiess im **Sommer 2021** für einen Monat als Freiwillige zur **SKILLS FACTORY**. „**Schon in den ersten Tagen habe ich gemerkt, dass dieses Projekt etwas Magisches hat**“, erinnert sie sich. „**Die Arbeit mit den Händen hat uns alle verbunden, egal woher wir kamen, und wir haben viel gelacht. Die SKILLS FACTORY war der Funke für mein eigenes Projekt.**“



Im Oktober 2024 begann Ilenia, **Workshops** in Laufen zu organisieren, die Menschen durch kreative, praktische Aktivitäten zusammenbrachten. **Ein Jahr später wuchs daraus die neu gegründete NGO Lala (@lalaskulturatelier)**, mit der Vision, ein **Community Center in Laufen zu eröffnen** – einen Ort für **Zugehörigkeit, Empowerment und Umweltbewusstsein**.

Auch wenn Selfm.aid und Lala heute eigenständige Initiativen sind, **teilen sie ähnliche Werte und arbeiten regelmässig zusammen**. Ein schönes Beispiel dafür war der **Herbstzauber Kreativmarkt** am Samstag, 15. November, bei **Offcut Basel (@offcutbasel)**: **Linolschnitte aus der SKILLS FACTORY wurden verkauft, und ein Linolschnitt-Workshop lud Besucher\*innen zum Mitmachen ein.**

Durch solche Kooperationen **reist die Magie der SKILLS FACTORY über Samos hinaus** – und **inspiriert Communities über Grenzen hinweg.**

## ENGAGIERE DICH BEI UNS!

BEREIT FÜR EINEN FREIWILLIGENEINSATZ?

**Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren und etwas Sinnvolles tun?**

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Menschen, die ihre Fähigkeiten in unsere Projekte oder in den Vereinsvorstand einbringen möchten.

Alle weiteren Informationen findest du auf unserer [Webseite](#).



MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELF.M.AID



## FRAUENSTAMMTISCH BÜLACH

ZWEI HUMANITÄRE NGOS AUS DER REGION STELLEN IHRE ARBEIT VOR

Am 4. Dezember schloss der Frauenstammtisch Bülach das Jahr mit **Präsentationen von zwei lokalen humanitären NGOs** ab.

Wir freuten uns sehr, unsere Arbeit gemeinsam mit [Hands of Solidarity](#) vorzustellen, die uns im vergangenen Jahr auch durch **Spendensammlungen bei der jährlichen Bierwanderung** unterstützt haben.

Während wir bei **selfm.aid direkt in humanitären Krisenkontexten arbeiten**, konzentriert sich Hands of Solidarity, eine Initiative aus Bülach, auf das **Sammeln von Spenden und Kleidung** sowie auf **Sensibilisierungsarbeit** zu unterschiedlichen Themen wie **Katastrophenhilfe, Krebs und Armut**.

Es war bereichernd, zusammenzukommen, Raum für Austausch und Reflexion zu haben und **unsere Partnerschaft sichtbar zu machen – getragen von Solidarität und Zusammenarbeit statt Konkurrenz**.

Wer sich für **das Programm des Frauenstammtischs Bülach 2026** interessiert, findet weitere Informationen auf der [Webseite](#).

[Hier](#) erfahrt ihr mehr über **Hands of Solidarity**.

## WERDE TEIL DES VEREINSVORSTANDS

OFFENE POSITIONEN

Unser **Vorstand spielt eine zentrale Rolle**, indem er das Team vor Ort durch wichtige **strategische und organisatorische Aufgaben im Hintergrund** unterstützt und so den laufenden Betrieb unserer Organisation sichert.

Aktuell suchen wir **engagierte und motivierte Personen**, die unsere Arbeit auf Leitungsebene verstärken:

- **Vorstandsmitglied mit Expertise im Bereich Finanzen, Schweizer Buchhaltung**
- **Vorstandsmitglied mit Erfahrung im Bereich psychische Gesundheit / Mental Health Support**

Wenn du unsere Mission **regelmässig unterstützen** und Teil unserer gemeinsamen Reise werden möchtest, melde dich gerne bei uns: [info@selfm-aid.ch](mailto:info@selfm-aid.ch). Weitere Informationen findest du auf unserer Website.



MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELFm.AID

# WEIHNACHTEN MIT SELF.M.AID

GESCHENKE

Mach mit bei unserer [jährlichen Crowdfunding-Kampagne!](#)

Hilf uns dabei, **den humanitären Sektor nachhaltig zu verändern**, indem du an unserer Crowdfunding-Kampagne teilnimmst.

Vom **22. Dezember bis zum 31. Januar 2026** sammeln wir Spenden für **ein weiteres Jahr selfm.aid**.

Auch in diesem Jahr kannst du wieder **Spenden im Namen deiner Liebsten tätigen**. Eine **Spendenurkunde ist das perfekte Weihnachtsgeschenk** – sie verbindet die Freude am Schenken mit der Unterstützung eines guten Zwecks.

[Hier geht es zur Kampagne!](#) 🌟🌟



## KOCHBUCH

FOOD IS READY

Wenn du auf der Suche nach einem **sinn- und geschmackvollen Geschenk** für deine Liebsten bist dann haben wir genau das Richtige für dich!

Bringe mit unserem **Kochbuch "Food is Ready"** den **Geist, die Geschichten, Aromen und Geschmäcker der SKILLS FACTORY in dein Zuhause**.

Food is Ready ist eine **einzigartige Sammlung von Rezepten aus nah und fern** – Gerichte aus der Heimat ebenso wie aus Reisen ins Ungewisse.

Das Kochbuch ist auf **Deutsch und Englisch** erhältlich. [Hier bestellen.](#)



### Impressum

Dieser Newsletter enthält Beiträge unseres engagierten Teams: Julia Minder (Geschäftsleitung), Katharina Scholle (Projektkoordinatorin), Alexandra Stadler (Projektmanagerin, SKILLS FACTORY), Ezedin Petros (Projektkoordinator), Luca Marrone (Projektkoordinator), Mohammed Alfurani (Projektmanager, Phones Without Borders) und Ilenia Theurillat (Mitglied von selfm.aid).

**Verein selfm.aid** **SELFMADE-AID-MKO**

Sandstrasse 1 Kefalopoulou 14  
8180 Bülach 83100 Vathy, Samos  
CH-Schweiz GR-GREECE

UID: CHE-244.190.094 AFM: 996992359

selfm.aid



Postkonto CHF: 15-656033-6  
IBAN: CH40 0900 0000 1565 6033 6

@selfm.aid.ch



Postkonto EUR: 15-656039-7

www.selfm-aid.ch



IBAN: CH42 0900 0000 1565 6039 7